

Pressemitteilung

Venedig, Innsbruck 16. Juni 2016

## „Eine Nacht in Venedig“ gibt´s zukünftig über Deskline® **feratel baut Reservierungssystem in Venetien auf**

**Die gesamte Region Venetien wird künftig im Bereich Onlinebuchung sowie im Backoffice mit dem feratel Informations- und Reservierungssystem Deskline® arbeiten. „Ich freue mich, dass wir die Ausschreibung gewonnen haben“, so Dr. Markus Schröcksnadel, Vorstandsvorsitzender der feratel, bei der Vertragsunterzeichnung vor kurzem in Venedig.**

Mit 17,3 Mio. Ankünften und 63,3 Mio. Nächtigungen zählt Venetien mit der Hauptstadt Venedig zu den touristisch relevantesten Regionen Italiens. Ausgeschrieben wurde ein einheitliches Destinationsmanagementsystem für die gesamte Region – für den Online und Backoffice Betrieb. Das bestehende Infosystem, das ausschließlich Events und Prospektanfragen abdeckte, wird damit abgelöst und durch ein umfassendes Destinationsmanagementsystem ersetzt.

Ziel ist die erfolgreiche Vermarktung (inkl. Verwaltung) aller touristischen Leistungen der Region in einer modernen Datenbanklösung, der Anschluss an alle Online Vertriebskanäle sowie die effiziente und automatisierte Abwicklung der täglichen Arbeitsabläufe der touristischen Organisationen.

Die Tourismusregion Venetien reicht von den Dolomiten über den Gardasee, von Verona über Venedig bis hin zur Adria mit ihren bekannten Badeorten Jesolo, Bibione und Caorle. Insgesamt 13 Destinations Management Organisationen und 70 Touristoffices werden mit feratel Deskline® ausgestattet und geschult. Zukünftig werden die MitarbeiterInnen in den Tourismusorganisationen schnell und professionell Unterkünfte suchen und buchen sowie sämtliche Aufgaben einer modernen Tourismusorganisation technologiegestützt und vernetzt managen können. Gleichzeitig sind alle such- und buchbaren Unterkünfte flächendeckend im Internet dargestellt.

Der Aufbau des Systems erfolgt in mehreren Schritten. Im ersten wird das Informationssystem aufgebaut und das Deskline® CRM (Customer Relationship

Management) eingeführt. Veranstaltungen, POIs, Prospekte werden übernommen bzw. erfasst und so wird das bestehende Netzwerk abgelöst. In der nächsten Ausbaustufe werden die Daten in die lokalen und regionalen Webseiten integriert. Im nächsten Schritt erfolgt der Ausbau zum Buchungssystem – die Region umfasst über 13.400 Unterkünfte (ohne Appartements).

Mit der Vertragsunterzeichnung in Venedig fiel der Startschuss. Derzeit wird das System konfiguriert, Schnittstellen programmiert sowie der Rolloutprozess für September vorbereitet. Die Tourismusverantwortlichen sehen die Einführung des neuen Systems als Chance, die gesamten Abläufe zu modernisieren und gleichzeitig die DMO Strukturen in der Region neu zu organisieren.

„Die Wahl auf feratel fiel nicht nur aufgrund der technischen Kompetenz, sondern u.a. auch aufgrund der Erfahrung in der Vernetzung und Umsetzung komplexer Destinationsprojekte wie beispielsweise in Slowenien oder in Rheinland Pfalz“, so Schröcksnadel weiter. Die Rolle von feratel beschränkt sich somit nicht nur auf die technische Umsetzung, sondern auch auf die Beratung im optimalen Strukturieren der Abläufe.

**Für Rückfragen:**

feratel media technologies AG, Gabriela Huter, Maria-Theresien-Straße 8, A-6020 Innsbruck,  
Tel.: +43 664 96 78 380, [www.feratel.com](http://www.feratel.com), E-Mail: [gabriela.huter@feratel.com](mailto:gabriela.huter@feratel.com)